



Kundeninformation

Typische Ursachen erhöhter Wasser- und Abwasserkosten

Mit Erhalt der Jahresverbrauchsabrechnung des Wasserverbrauchs kommt es leider immer wieder zu unerwarteten Nachforderungen. Der Grund liegt dann häufig in einem Wasserverbrauch, der im Vergleich zum Vorjahr erheblich höher ausfällt. Dies kann verschiedene Hintergründe haben.

Nachfolgend haben wir einige typische Ursachen aufgelistet:

- Zuwachs im Haushalt, z.B. eine weitere Person
- zusätzliche Haushaltsgeräte, die Wasser verbrauchen, z.B. Waschmaschine, Geschirrspüler
- bauliche Veränderungen, z.B. ein weiteres Badezimmer
- Rohrbruch im Haus während des Abrechnungszeitraums
- Mieterwechsel im Abrechnungszeitraum
- Epidemie: vermehrte Handhygiene, häufiger Aufenthalt zu Hause, kein Urlaub
- Klimawandelfolgen: heiße und trockene Sommer, in der Folge z. B.: vermehrtes Duschen, verstärkte Pflanzen- und Gartenbewässerung, Wasserpoolnutzung

Dauerhafte oder vorübergehende technische Fehler in der Hausinstallation sind beispielsweise:

- Durchlaufen der Toilettenspülung, Defekt am Spülkasten
- Sicherheitsventil am Warmwasserbereiter defekt
- undichte Dusch- und Badewannenarmaturen
- Nachspeisung der Regenzysterne, z. B. aufgrund eines defekten Schwimmerventils
- defekte Enthärtungsanlage (Rückspülung läuft ständig)
- Defekt in der Gartenanlage, z. B. kaputter Schlauch
- Wasserhahn, der tropft oder nicht zuge dreht war

Besonders bei einem **Defekt innerhalb der Hausinstallation** kann es sein, dass der **Wasserverlust schleichend** erfolgt. Das heißt, es treten kontinuierlich nur kleine, oftmals nicht sofort sichtbare Wassermengen aus. **Über einen längeren Zeitraum kann dies einen erheblichen Wasserverlust zur Folge haben.** Eine regelmäßige, **monatliche Ablesung** des Zählers und **Vergleich mit Vormonats- und aufsummierten Jahresmengen** kann hier wertvolle Hinweise liefern, die Ursachen für eventuellen Mehrverbrauch zu ergründen. Gegebenenfalls kann auch ein Wasserinstallationsbetrieb für die Fehlersuche beauftragt werden.

Auf diese Weise können Mehrkosten für den eigenen Haushalt von nicht selten mehreren Tausend Euro vermieden werden.

Die Stadtwerke Altenau setzen ausschließlich Wasserzähler ein, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen und geeicht sind. Die Fehlerquote ist äußerst gering. Sofern dennoch Zweifel an einer korrekten Messung bestehen, kann der Kunde eine kostenpflichtige Befundprüfung durch eine staatlich anerkannte Prüfstelle in Auftrag geben. Die Kosten gehen zu Lasten des Wasserlieferanten, sofern die Zählergenauigkeit außerhalb der Verkehrsfehlergrenzen liegt, andernfalls zu Lasten des Kunden.